

Erste Beilage zu Nr. 98 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 27. April 1862.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wir finden uns veranlaßt, die Wahlen der Wahlmänner im 14. Urwahlbezirke nicht, wie bestimmt, in den Localen des Gasthofs „zur Weintraube“ abhalten zu lassen, da dieselben bei der voraussichtlich regen Betheiligung an den Wahlen sich als zu beschränkt ergeben möchten, sondern

in dem obern Saale des Neumarktschießgrabens links, und laden die Wahlmänner dieses Urwahlbezirks mitbin ein, sich am 28. d. Mts. Vormittags 8 Uhr in diesem Lokale behufs Abgabe ihrer Stimme vor dem daselbst versammelten Wahlvorstande einzufinden.

Halle, den 24. April 1862.

Der Magistrat.

Montag den 28. April keine Sitzung der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Gödecke.

Das Grundstück des Buchhändler Herrn **Lipfert** am alten Nr. 3 mit umfangreichen Gebäuden, 2 Läden, Einfahrt, Hof und Garten, auch Röhre und Brunnenwasser ist aus freier Hand zu verkaufen. Kaufslustige wollen sich an den Eigenthümer oder an den Unterzeichneten wenden.

Gödecke, Justizrath.

Heute Sonnabend den 26. 7 Uhr **Holz-**Auction Bülbergasse Nr. 1.

Dienstag und Donnerstag **Braunbier**, Mittwoch **Broihan** in der Brauerei von **Wilh. Naumann**, gr. Ulrichsstraße Nr. 49.

Ein Kinderwagen billig zu verkaufen
Rathhausgasse Nr. 15, 2 Tr.

Watten, wollene, farbig und weiß, billigt bei **C. Seyfarth**.

Eine feine **Stellwaage** verl. Markt Nr. 11.

Herrn-Strohhüte, in den verschiedensten Facons und Geflechten, garnirt von 22 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* bis zu den feinsten Florentiner-Hüten empfiehlt

Robert Cohn.

Zu **Damen-Hüten**, schwarzen, runden und Faconshüten empfehle eine neue Sendung; erstere schon im Preise von 12 $\frac{1}{2}$, 15 und 20 *Sgr.*

Robert Cohn.

Eine Partbie älterer **Hutbänder** und **Nester** werden für die Hälfte des Preises verkauft.

Robert Cohn.

Die englische oder die französische Sprache erlernt man leicht und gründlich durch die als vorzüglich anerkannte briefliche Lehrmethode der Herren D. H. Lehmann und L. Lehmann, Prof. de lang. franç. et angl. Bücher und Vorkenntnisse sind zu diesem Unterricht nicht erforderlich. — Der Cursus dauert 9 Monate. Das Honorar beträgt pro Woche 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* und wird für 3 Monate entrichtet. Jeder Theilnehmer erhält wöchentlich einen gedruckten Unterrichtsbrief, 16 Seiten gr. Octav-Format, franco zugesandt.

Damit sich aber Jedermann von der Vortrefflichkeit unserer Lehrmethoden vorher überzeugen kann, so sind wir gern bereit, den ersten Unterrichtsbrief nach allen Orten gratis und franco zu senden.

Meldungen etc. wolle man franco gelangen lassen an die

Selbstverlags-Expedition der Sprech- und Schreibschule für englische u. französ. Sprache.
Berlin, Alexandrinenstrasse 108.

Strich-Gyps ff. bei **J. G. Mann & Söhne.**

Große weiße Speisefartoffeln, a Meze 18 *S.*, zeitige blaue und weiße Samen-Kartoffeln, $\frac{1}{4}$ Schfl. 5 *Sgr.*, 3 Wisp. Futter Rathhausgasse Nr. 4, Keller



Ed. Bendheim's billigstes Kleider-Magazin, Schmeerstraße 1,
 empfiehlt: **feine Tuchröcke u. Fracks v. 5¹/₃ Rb., Frühjahrs-Ueberzieher v. 4³/₄ — 8¹/₂ Rb.,
 Bucksfin-Hosen, neueste Dessins, v. 2¹/₂ Rb., Engl. Lederhosen 1¹/₂ Rb., Arbeits-
 hosen v. 25 Sgr., Toppen v. 2¹/₄ Rb. Größtes Lager Turn-Anzüge u. Knaben-Toppen.**

Schulbücher, alt und neu, bei Petersen, Barfüßerstraße Nr. 12.

**Apfelsinencrémörtchen und Stachel-
 beertörtchen, 2 Stück 15 A, empfiehlt
 Robert Schwencke.**

Maitrank von frischen Kräutern a Flasche
 10 Sgr. **Robert Schwencke, Markt 5.**

Eis und Eisbaisées
 empfiehlt von heute ab täglich
 die Conditorei von **Hermann Schliack.**

Täglich **frischen Wein-Mostrich**
 gr. Ulrichsstraße Nr. 22.

Zwei Ziegen (Erstlinge) und eine gebrauchte
 Ziehrulle nebst Kolltrich verkauft
Höfer, Krankenwärter, Moritzburg.

Disteln werden gekauft lange Gasse Nr. 18.

Häuser jeder Art sind zu verkaufen. **2000**
 bis **4000 Rb.** werden auf 1. Hypothel gesucht
 Mittelwache Nr. 4, 1 Treppe.

Ich wohne jetzt lange Gasse Nr. 11.

D. S. Spis.

Mein Unterricht im Häkeln, Weißnähen, Wa-
 schezeichnen und Sticken hat wieder begonnen, woran
 noch einige junge Mädchen Theil nehmen können.

Große Brauhausgasse Nr. 24, 1 Treppe.

Alle Arten Maschinensteppereien werden sauber
 und gut gefertigt von

C. Rhenius, gr. Klausstraße Nr. 37.

Nähen und Plätten in und außer dem Hause
 wird angenommen Lufengasse Nr. 14.

Eine junge Frau von außerhalb wünscht Be-
 schäftigung im Schneidern Geiststraße 50, Hof part.

Einen Lehrling sucht **F. Böhme, Schuh-
 machermeister, gr. Ulrichsstraße Nr. 51.**

Ein Knecht bei 2 Pferde wird sogleich gesucht
 gr. Steinstraße Nr. 12.

Ein anständ. j. Mann sucht eine nicht zu schw.
 Beschäftigung. Zu erst. Strohhospitze 21, 1 Tr.

Meinen hiesigen und auswärtigen Kunden zeige
 ich hiermit ergebenst an, daß ich das Marktgeschäft
 mit heutigem Tage aufgegeben habe, dagegen das
 Schnittwaarengeschäft Leipzigerstraße Nr. 101 unver-
 ändert fortsetze.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dan-
 kend, werde ich stets bemüht sein, mir dasselbe auch
 ferner zu erhalten.

Meine Marktbude mit Kisten und Plane, sowie
 einen Theil der Schnittwaaren, will ich billig ver-
 kaufen. **W. Ault, Leipziger Straße Nr. 101.**

Ein Arbeiter, welcher mit Pferden umzugehen
 weiß, findet Beschäftigung bei **Weise & Pfaffe.**

Einen Burschen zum Einlegen sucht
S. W. Schmidt's Buchdruckerei.

Eine **Frau**, die Gartenarbeit versteht, wird
 noch angenommen Laubengasse Nr. 18.

Ein Mädchen findet Dienst Brunnenplatz 2.

Eine Person in gesehten Jahren, die in der
 Wirthschaft tüchtig ist, wird zum Antritt im Laufe
 dieses Vierteljahres gesucht. Auskunft
 große Ulrichsstraße Nr. 14.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1.
 Mai gesucht Rathhausgasse Nr. 3, 1 Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen für Haus und Kin-
 der, das waschen, plätten und nähen kann, wird
 nach auswärts gesucht Steinweg Nr. 2.

Ein Mädchen in allen weiblichen Arbeiten, so-
 wie im Schneidern erfahren, sucht zum 1. Juli eine
 Stelle. Näheres vor dem Kirchthor Nr. 4.

Ein junges ordentliches Mädchen wird zum
 1. Mai gesucht gr. Steinstraße 17, im Hofe l. 1 Tr.

Mädchen zum Schnürleiber- und Weißnähen
 können Grafeweg Nr. 16 fortwährende Beschäftigung
 finden. Wer es nicht kann, kann es unentgeltlich
 lernen.

Ein anständiges junges Mädchen zur Aufwar-
 tung wird sogleich verlangt. Alter Markt Nr. 34,
 2 Treppen rechts **sofort** anzufragen.

Notiz für Damen!

Da ich unter sehr vortheilhaften Bedingungen ein **Seiden- und Sammetband-Waaren-Lager** käuflich übernommen, wobei sich die feinsten **Stickereien, Blumen** und dergl. mehr befinden, so ist es mir möglich, meine werthen Kunden höchst billig zu bedienen, und bemerke zugleich noch, da ich mit meinem Lager die **Leipziger Messe** besuche, daß ich von **heute** ab nur noch **bis zum 2. Mai** hier anwesend bin, und bitte deshalb um geneigten Zuspruch.

J. Bucky, Rathhausgasse Nr. 18.

Das **Federn-Waschen, -Frisiren** und **-Schwarzfärben**, Alles in **besten** Ausführung in **1 resp. 3 Tagen**, bei

A. W. Lehmann, große Ulrichsstraße Nr. 50,
Puß- und Modewaaren-Geschäft.

Ein **anständiges, reinliches** Mädchen, welches die **Küche** versteht und **Hausarbeit** mit übernimmt, findet **Dienst** zum **1. Juli** bei der **J. R. Dröbner, kl. Ulrichsstraße Nr. 17.**

Ein **ehrliches, fleißiges** Mädchen sucht zum **1. Mai** einen **Dienst**. Zu erfragen **Königsstraße Nr. 7, 2 Treppen.**

Ein Mädchen in **gesezten Jahren** wird für **Küche** und **Hausarbeit** zum **1. Mai** gesucht **alter Markt Nr. 34, im Laden.**

Ein Mädchen, **16 Jahr alt**, vom **Lande**, sucht einen **Dienst**. Zu erfragen **Thalgasse Nr. 6.**

Ein **anständiges Quartier** von **2 bis 3 Stuben** mit **genügenden Kammern, Küche** und sonstigem **Zubehör**, **womöglich** mit **Gartenbenutzung** **so gleich** oder zu **Johannis** zu **beziehen**, wird **gesucht**. **Adressen** sind **abzugeben** auf dem **Comtoir der Hall-Zuckerfiederei-Comp.** am **Hospitalplatz.**

Eine **einzelne Frau** sucht eine **kl. Stube** **sofort**. Näheres **Steinweg Nr. 1, 2 Tr.** bei **Jr. Saach.**

Eine Restauration oder ein **Local**, welches sich zu einer **Restauration** eignet, wird **sofort** zu **übernehmen** **gesucht** von

J. G. Kurzhals,

Preßler's Berg.

Eine **freundliche Stube** mit **Bett**, **monatlich 2 R.**, ist zu **vermietten** und **so gleich** zu **beziehen** **Kapellengasse Nr. 6.**

Auch sind **dieselbst** einige **Centner Heu** zu **verk.**

Ein in der **Mitte der Stadt** gelegenes **geräumiges Zimmer, parterre**, zur **Unterbringung** von **Möbeln** **sucht** für die **Zeit** vom **1. Mai** bis **1. October** **Professor N. Sahn, Schimmelgasse Nr. 5.**

Eine **freundliche Wohnung**, ganz für sich **allein**, ist zu **vermietten** und **so gleich** zu **beziehen** **Strohhof, Herrenstraße Nr. 11.**

Stube, Kammer, Küche an **finderlose Leute** zu **vermietten** und **jezt** oder **Johannis** zu **beziehen** **Mühlgasse Nr. 1.**

Stuben und **Kammern** an **einzelne Leute** zu **vermietten** und zum **1. Juni** zu **beziehen**, auf **Verlangen** auch **Pferdestall** **große Steinstraße Nr. 31.**

Ein **möblirtes Zimmer** mit **Schiascabinet** zu **vermietten** **Markt Nr. 4, 1. Etage.**

Anst. Schlafstellen mit **Kost** **kl. Ulrichsstraße 24.**

Anständige Schlafstellen **Schülershof Nr. 12, 2 Tr.**

Schlafstellen mit **Kost** **Rathhausgasse Nr. 7, part.**

Offene Schlafstellen **gr. Schlamm Nr. 10b.**

2 anständige Schlafstellen **Mühlgasse Nr. 5.**

Gute Schlafstellen **kl. Schlamm Nr. 8.**

Schlafstellen **offen** **alter Markt Nr. 23.**

Schlafstelle **offen** **Rittergasse Nr. 3.**

Anst. Schlafst. offen **Grafeweg Nr. 14, 2 Tr.**

Anständige Herren finden **Schlafstelle** **Geiststraße Nr. 23, im Hofe.**

Anst. Schlafstellen mit **Kost** **kl. Sandberg 16, 1 Tr.**

Entflohen ein **hochgelber Kanarienhahn**. **Gegen Belohnung** **abzugeben** **Leipziger Straße 13, 4 Tr.**



Zucker-Düten in allen Gattungen, und feine, sowie gewöhnliche **Confitüren** empfiehlt zum billigsten Preise

S. Grotjan, Rannische Straße Nr. 5.

Sonntag früh von 6 Uhr ab warmen Speckfuchen. **Hohde'sche** Bäckerei, Leipziger Str. 13. Weißes Hausbackenbrod à *U.* 1 *Sgr.* ebendasselbst.

Sonntag früh frischen Speck- u. Zwiebelfuchen in **Lippold's** Restauration, gr. Steinstraße 15.

Heute Sonntag früh 8 Uhr warmen Speckfuchen in der **Bemme'schen** Bäckerei.

Sonntag früh **Vockbier** und **Speckfuchen** bei **Friedrich Kohl**, Leipziger Str. 91.

Eine Lachtaube ist weggeflogen. Gegen Belohnung abzugeben Landwehrstraße Nr. 1.

Eine goldene Haarnadel wurde am Dienstag verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen gute Belohnung beim Goldarbeiter Herrn **Kitscher** abzugeben.

Turnfahrt

des Halle'schen Turnvereins
Sonntag den 27. April Mittags 1 Uhr nach der Gaide. Versammlungsort: Herrenstraße Nr. 12.
W. Fischer, Turnwart.

Flora.

Montag den 28 d. M. **Ball** im Lokale des **Kühlenbrunnen**, Anfang 8 Uhr, wozu freundlichst einladet **der Vorstand.**

Büschdorf.

Die Eröffnung meiner **Gartenwirthschaft** mit guter **Regelbahn** anzeigend, lade ich besonders die geehrten



Gesellschaften und Vereine

bei vorkommenden auswärtigen Vergnügungen zur **unentgeltlichen Benutzung** meines Saales mit **brillanter Beleuchtung** ein.

Für Kinder ist eine **Schaukel** im Garten angebracht, und werde ich für gute Getränke und Speisen stets besorgt sein.

Hochachtung

Kästner, Wirth,
sonst **Lehmann.**

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10 (Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Weterhausen, Wulffen, Gr. Weigandt u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds. Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roßlich und Witterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hohenturm.

Abgang nach **Dessau**: 1) 5 u. Morg. 2) 6 u. Abds. Ankunft v. **Dessau**: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 15 M. Abds. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roßlich u. Witterfeld an, Nr. 1 und 2 auch in Hohenturm.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds. Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei **Wierzbach**, **Dieterdorf**, **Fröttstedt** und **Serleshausen** nicht an, bis auf Weiteres sämmtl. Schnellzüge bei **Kösten** nicht bei **Sulza** die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren; auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für **Tour** und **Retour** der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die **Tour- und Retour-Billets** wird kein Freigeäck expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.